

Viele Besucherinnen und Besucher informieren sich am Weltpankreasstag!

Zum [Weltpankreasstag](#) am 17. November 2022 haben sich viele Patienten/innen und Interessierte am Informationsstand bei unseren Experten/innen informiert.



v.l.n.r.: Frau Andrea Ziller, AdP e.V. (Arbeitskreis der Pankreatektomierten), Diätassistent/Ernährungsberatung
Tim Hafner, Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Uniklinikums rechts der Isar der Technischen Universität München, Prof. Dr. Dr. Ihsan Ekin Demir, Leiter Arbeitsgruppe Pankreatische Neuropathie und Schmerz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Uniklinikums rechts der Isar der Technischen Universität München, Univ.-Prof. Dr. Helmut Friess, Direktor Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Uniklinikums rechts der Isar der Technischen Universität München, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des AdP e.V., Univ.-Prof. Dr. Maximilian Reichert, Oberarzt und Arbeitsgruppenleiter translationale Pankreaskarzinomforschung, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II des Uniklinikums rechts der Isar der Technischen Universität München (Foto: Kathrin Czoppelt)

Mit dem Infostand und der anschließenden Experten/innen-Hotline konnten wir zahlreiche Menschen erreichen und weiter zu diesem wichtigen Thema aufklären!

Denn vor allem bei der Deutung der ersten Symptome geht zu oft zu viel Zeit verloren. Die Patienten/innen klagen anfänglich über unspezifische Oberbauch- und Rückenschmerzen.

„Man muss auf die Symptome frühzeitig und richtig reagieren“, erklärt Prof. Dr. Helmut Friess, Direktor der [Klinik und Poliklinik für Chirurgie](#). „...und bei diesen unspezifischen Symptomen einfach auch an den Bauchspeicheldrüsenkrebs denken, vor allem bei Betroffenen ab dem 60. Lebensjahr.“



v.l.n.r.: Prof. Dr. Dr. Ihsan Ekin Demir, Leiter Arbeitsgruppe Pankreatische Neuropathie und Schmerz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Uniklinikums rechts der Isar der Technischen Universität München, Frau Andrea Ziller, AdP e.V. (Arbeitskreis der Pankreatektomierten), Univ.-Prof. Dr. Maximilian Reichert, Oberarzt und Arbeitsgruppenleiter translationale Pankreaskarzinomforschung, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II des Uniklinikums rechts der Isar der Technischen Universität München, Univ.-Prof. Dr. Helmut Friess, Direktor Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Uniklinikums rechts der Isar der Technischen Universität München, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des AdP e.V., Diätassistent/Ernährungsberatung Tim Hafner, Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Uniklinikums rechts der Isar der Technischen Universität München (Foto: Kathrin Czoppelt)

Der Weltpankreaskrebstag soll Hausärzte und -ärztinnen sowie Patienten/innen für das Thema sensibilisieren, damit diese Krebsart in einem möglichst frühen Stadium erkannt und behandelt werden kann.

Die [Stiftung Chirurgie TU München](#) fördert seit vielen Jahren aktiv die Pankreaskrebsforschung.

Hier geht es zum **Interview mit Univ.-Prof. Friess**: [Experten-Interview](#)



Der [Münchner Merkur](#) berichtet über Patient Herrn Tomas I. [Zum Artikel gelangen sie hier.](#)

